
Fallorientierte Bankbetriebswirtschaft

Wolfgang Grundmann · Corinna Heinrichs

Fallorientierte Bankbetriebswirtschaft

Mittels bankpraktischer Aufgabenstellungen
BBWL verstehen und umsetzen

2. Auflage

Wolfgang Grundmann
Norderstedt, Deutschland

Corinna Heinrichs
Hasloh, Deutschland

ISBN 978-3-658-18805-4 ISBN 978-3-658-18806-1 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-18806-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2008, 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort

Dieses Lehrbuch wendet sich an Auszubildende des Kreditgewerbes. Das Lehrbuch vermittelt den Auszubildenden grundlegendes Fachwissen aus den Gebieten in- und ausländischer Zahlungsverkehr, Geld- und Vermögensanlage und Kreditgeschäft. Die einzelnen Segmente der Fachgebiete enthalten jeweils eine einführende bankspezifische Situation, die dazugehörige Aufgabenstellung und einen Infoteil mit den wesentlichen Informationen, Gesetzen und Vorschriften. Die Aufgabenstellung sollen die Auszubildenden selbstständig mit Hilfe der Lösungsbausteine in den jeweiligen Infos bearbeiten. Gleichzeitig erschließen sich die Auszubildenden über die Lösungsbausteine das notwendige Strukturwissen, das sie zur erfolgreichen Bewältigung ihrer Abschlussprüfung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann benötigen.

Mit diesem Lehrbuch werden die Auszubildenden von Anfang an zu einem fallorientierten Verständnis der Bankbetriebswirtschaftslehre geführt. Alternativ zu traditionellen Lehrbüchern lernen sie den Stoff aus seiner Anwendung heraus anhand von Fallstudien. Die vorliegende Kombination aus Sach- und Fachinhalten, Strukturwissen und korrespondierendem Anwendungsfall erleichtert es den Auszubildenden, die theoretischen Inhalte auf Handlungssituationen zu übertragen und anzuwenden. So werden den Auszubildenden die komplexen Zusammenhänge schneller transparent gemacht und sie gewinnen die notwendige Sicherheit in Problem- und Entscheidungssituationen der Bankpraxis. Durch Lösung der Aufgaben und Fallsituationen vertiefen die Auszubildenden ihr praktisches Verständnis der theoretischen Inhalte. Die Inhalte dieses fallorientierten Lehrbuches sind dem Rahmenlehrplan sowie dem Prüfungskatalog der Industrie- und Handelskammer des Ausbildungsberufes Bankkaufmann/Bankkauffrau entnommen.

Getrennt vom Lehrbuch werden die Lösungen zu diesem Lehrwerk in einem Lösungsheft angeboten.

Die zweite Auflage dieses Lehrwerks wurde vollständig überarbeitet und auf den rechtlich aktuellen Stand gebracht. Als neue Autorin wurde Frau Dr. Corinna Heinrichs in das Autorenteam aufgenommen. Sie ist Berufsschullehrerin an der Hamburger Berufsschule für Banken, Versicherungen und Recht.

Hamburg, im August 2017

Wolfgang Grundmann

E-Mail: wolfgang@grundmann-norderstedt.de

Dr. Corinna Heinrichs

E-Mail: corinna-hillebrand@web.de

Aktualisierungsservice unter www.bankazubi.info

Inhaltsverzeichnis

1. Das Konto	1
1.1 Eröffnung von Einzelkonten	1
1.1.1 Kontoeröffnung für einen Minderjährigen.....	7
1.1.2 Gemeinschaftskonto	12
1.1.3 Betreuerkonto.....	15
1.1.4 Anderkonten und Anderdepots	21
1.1.5 Pfändungsschutzkonto (P-Konto)	24
1.2 Rahmenbedingungen bei der Kontoeröffnung	27
1.2.1 Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA).....	27
1.2.2 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).....	33
1.2.3 Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche	40
1.3 Verfügungen über Konten.....	45
1.3.1 Verfügungen im Todesfall.....	45
1.3.2 Homebanking - Bankgeschäfte mit der Maus	54
1.3.3 Ombudsmann des privaten Bankgewerbes hilft seit vielen Jahren	57
1.4 Eröffnung von Firmenkonten bei unterschiedlichen Rechtsformen	60
1.4.1 Kontoeröffnung für eine offene Handelsgesellschaft (OHG)	65
1.4.2 Kontoeröffnung einer Kommanditgesellschaft (KG)	68
1.4.3 Firmenkonto für eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).....	69
1.4.4 Kontoeröffnung für eine Aktiengesellschaft (AG).....	71
1.4.5 Kontoeröffnung für eine Partnerschaft.....	73
1.4.6 Kontoeröffnung für einen Verein	75
1.4.7 Bankgeheimnis und Bankauskunft.....	76
2. Zahlungsformen	83
2.1 Kassengeschäfte.....	83
2.2 Zahlung mittels Überweisung.....	86
2.3 Zahlungen von Rechnungen mittels Lastschrift	91
2.4 Zahlung mittels Scheck	97

2.5 Kartengestützte Zahlungen	108
2.5.1 Die Bankkarte.....	108
2.5.2 Die elektronische Geldbörse	113
2.5.3 Zahlungen mit Kreditkarte.....	117
2.6 Zahlen mit Sorten und Reiseschecks	131
2.7 Auslandszahlungsverkehr	133
2.7.1 Risiken im Außenwirtschaftsverkehr.....	133
2.7.2 Sorten und Devisen.....	134
2.7.3 Nichtdokumentäre Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr	136
2.7.3.1 Zahlung einer Auslandsrechnung mittels Überweisungsauftrag	136
2.7.3.2 Scheckzahlungen im Auslandsverkehr.....	139
2.7.4 Dokumentäre Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr.....	141
2.7.4.1 Dokumente im Außenwirtschaftsverkehr.....	141
2.7.4.2 Lieferbedingungen im Außenhandel (Incoterms)	143
2.7.5 Dokumentäre Zahlungen.....	144
2.7.5.1 Dokumenten-Inkasso.....	144
2.7.5.2 Dokumenten-Akkreditiv.....	147
3 Geldanlage auf Konten	151
3.1 Sichteinlagen	151
3.2 Termineinlagen	152
3.3 Spareinlagen	154
3.4 Sparen nach dem Fünften Vermögensbildungs-gesetz	159
3.5 Bausparen	163
3.6 Eigenvorsorge nach dem Altersvermögensgesetz	169
3.7 Versicherungssparen	176
4. Geldanlage in Wertpapieren	181
4.1 Gläubigereffekten	181
4.1.1 Inhaberschuldverschreibungen.....	181
4.1.2 Bundeswertpapiere	185
4.1.3 Stückzinsberechnung.....	190
4.1.4 Pfandbriefe.....	191
4.1.5 Floating Rate Notes (Floater).....	195

4.2 Teilhabereffekten	198
4.2.1 Die Aktie	198
4.2.2 Bezugsrechte	202
4.3 Investmentzertifikate	207
4.4 Aktienanleihe	213
4.5 Wandelanleihen	216
4.6 Genussscheine	219
4.7 Optionsanleihe	225
4.8 Optionsschein	229
4.9 Börse	233
4.9.1 Organisation der Börse	233
4.9.2 Preisermittlung an der Effektenbörse	238
4.9.3 Kurszusätze	242
4.9.4 Wertpapierindizes	244
4.9.5 Abwicklung von Kauf- und Verkaufsaufträgen	246
4.9.6 Wichtige Börsenbegriffe	251
4.10 Depotgeschäft	259
4.10.1 Offenes und geschlossenes Depot	259
4.10.2 Depotstimmrecht	264
4.11 Emissionsgeschäft	270
4.12 Anlageberatung und Aktienanalyse	274
4.12.1 Fundamentalanalyse	278
4.12.2 Technische Analyse	288
4.13 Besteuerung von Kapitalerträgen	292
4.14 Eurex Deutschland	296
5 Kreditgeschäft	305
5.1 Privatkundenkreditgeschäft	305
5.1.1 Verbraucherdarlehen	305
5.1.2 Sicherheiten bei Privatkundenkrediten	320
5.1.3 Mietaval und Mietkaution	325
5.1.4 Baufinanzierung	328
5.1.5 Finanzierung einer Eigentumswohnung durch Bauspardarlehen	338

5.1.6	Grundpfandrechte	342
5.1.6.1	Grundstückskaufvertrag und Beurkundung	342
5.1.6.2	Wesentliche Bestandteile und Zubehör eines Grundstücks	344
5.1.6.3	Das Grundbuch	346
5.1.7	Der notleidende Kredit	349
5.2	Firmenkundenkreditgeschäft	356
5.2.1	Investitionskredit	356
5.2.2	Betriebsmittelkredit	359
5.2.3	Sicherheitenstellung im Firmenkundenkreditgeschäft	361
5.2.3.1	Die Bürgschaft	361
5.2.3.2	Die sicherungsweise Abtretung von Forderungen	363
5.2.3.3	Die Sicherungsübereignung	367
5.2.4	Bilanzanalyse	370
5.2.5	Finanzierungsleasing	375
5.2.6	Factoring	385